



Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung,
Bildung und Information (FBI)
Technikerstraße 36, 6020 Innsbruck
annemarie-s-b@freenet.de
<http://www.fbi.or.at/>

Wanderseminar:

Erinnerungen im Gepäck – Geschichten in Beziehung

Transkulturelle Biografiearbeit mit geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Transkulturelle Biografiearbeit macht Menschen in ihrem Gewordensein wahrnehmbar, bringt Menschen ins Gespräch miteinander, lässt Verständnis und Verständigung wachsen. Sie verschafft Menschen mit Fluchterfahrung Sichtbarkeit und Hörbarkeit. Sie bearbeitet Erinnerung in der Gegenwart und öffnet zukünftige Entwicklungsräume. Jugendliche und junge Erwachsene unterstützt sie bei der Bewältigung der Anforderungen dieser Lebensphasen.

Beim Wandern in den Tiroler Bergen wollen wir uns diesen Themen widmen.

Inhalte des Seminars:

- Biografische Übungen zur Selbsterfahrung von Biografiearbeit: Ich, als Ergebnis meiner Lebensgeschichte, bin ein Angebot an die Menschen, mit denen ich arbeite
- Reflexion der Erfahrungen
- Transkulturalität und Flucht
- Biografische Sensibilität und Biografiearbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fluchterfahrung
- Konzeptionelle Grundlagen der Transkulturellen Biographiearbeit

Herangehensweisen:

TZI, gehen, wandern, kreative Methoden, Austausch in der Gruppe und in Kleingruppen, Inputs

Termine und Ort:

- 14. Juni 2021, 19 bis 21 Uhr: Infoabend auf Zoom (auch zur Entscheidungsfindung bezüglich Teilnahme)
- 2. bis 4. August 2021, Berge in der Umgebung von Axams/Tirol (mit Indoor-Möglichkeit bei Schlechtwetter)
Beginn: 2. August, 10 Uhr, genauer Treffpunkt in Axams wird noch bekanntgegeben.
Ende: 4. August, ca. 18 Uhr
- 20.9.2021, 9 bis 16 Uhr: Nachklang, Resonanz, Input und offene Fragen auf Zoom

Maximale Teilnehmendenzahl:

12

Anmeldung:

Für den Infoabend auf Zoom bis 11. Juni 2021

Für das Seminar bis 19. Juli 2021

Bei: annemarie-s-b@freenet.de

Kosten:

Diese Veranstaltung ist gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend. Daher ist das Seminar für die Teilnehmenden kostenfrei. Lediglich **Anreise, eventuelle Übernachtung, Verpflegung und eine Anmeldegebühr** in der Höhe von 20 Euro müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden.

Referent*innen:

Annemarie Schweighofer-Brauer, freiberufliche Mitarbeiterin von Institut FBI, Erwachsenenbildnerin, Historikerin, Mitarbeiterin beim AWO Kreisverband Wesel e.V. – bis vor kurzem Flüchtlingsberaterin und psychologische Beraterin mit Geflüchteten und derzeit Beraterin in der Beratungsstelle für Paare und Familien; Heilpraktikerin für Psychotherapie, Zertifikat in Psychologischer Beratung und in Gestalttherapie, diplomiert in Themenzentrierter Interaktion.

Mohammed Alikaj, freiberuflicher Sprach- und Kulturmittler; bis 2020 Jugendarbeiter, engagiert in Projekten des internationalen Jugendaustauschs und im EU/DAAD-Kooperationsprojekt „Akademisierung und Professionalisierung der Sozialen Arbeit in Marokko“; Student der Sozialen Arbeit; Zertifikat in Themenzentrierter Interaktion (TZI) und in Psychologischer Beratung sowie Gestalttherapie; flüchtete 2014/15 aus Syrien nach Deutschland.